

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	10
TEIL 1: GESCHICHTE DES CV IN ÖSTERREICH	13
I. Die Gründung der ersten katholischen Studentenverbindungen und des CV	13
<i>Die Entstehung der Studentenverbindungen (13) – Die Gründung der ersten katholischen Verbindungen (14) – Die Gründung der ersten katholischen Verbindungen in Österreich (15) – Die Bemühungen um eine Einigung der katholischen Studentenschaft: Die Gründung des CV, des KV und des Ersten ÖCV (17)</i>	
II. Die Entwicklung des CV in Österreich bis 1914	20
<i>Die Verbindungsgründungen um die Jahrhundertwende (20) – Die Gründungswelle von 1907 bis 1913 (21) – Die Verbindungen in Böhmen und Mähren (22) – Der Zweite ÖCV und seine Vereinigung mit dem CV (23)</i>	
III. Die Auseinandersetzungen zwischen den CV-Verbindungen und der nationalfreiheitlichen Studentenschaft	25
<i>Die Ereignisse in Wien bis 1907 (25) – Die Ereignisse in Graz bis 1907 (27) – Die Ereignisse in Innsbruck bis 1907 (30) – Das „Wahrmondjahr“ 1907/08 (31) – Die Ereignisse in Wien, Innsbruck und Graz bis 1914 (36)</i>	
IV. Katholisches Studententum und nationalfreiheitliche Ideenwelt	39
<i>Die äußere Gleichberechtigung: Schläger und Farben (39) – Das Duell-Unwesen (40) – Kulturkampf auf der Universität (41) – Auswirkungen auf die Parteipolitik (42) –</i>	
V. Kirche und Verbandskatholizismus	44
<i>Die Entwicklung des Verbandskatholizismus bis 1914 (44) – Die Katholikentage (45) – Klerus und Episkopat im CV (46)</i>	
VI. Die Entstehung des Politischen Katholizismus in Österreich	48
<i>Die katholisch-konservative Bewegung (48) – Die christlichsoziale Bewegung (50) – Auseinandersetzungen zwischen Christlichsozialen und Katholisch-Konservativen sowie deren Einigung 1907 (51) – CVer im parteipolitischen Katholizismus (53)</i>	

VII. Zusammenbruch und Neuanfang.....	56
<i>Die Kriegsbegeisterung (56) – Das Ende (56) – Die Stellung des CV und seiner Verbindungen zur Staatsformfrage – Der Anschluß als Ausweg (59)</i>	
VIII. Die Entwicklung des CV nach 1918	61
IX. Der CV und die nationalfreihheitlichen Verbindungen	63
<i>Gegenseitige Annäherung – Das Erlanger Verbändeabkommen (63) – Das Ende der Verständigung und neuerliche Konfrontationen in Graz (64)</i>	
X. Die Konfrontation mit dem Nationalsozialismus auf den Hochschulen	66
<i>Das Vordringen des Nationalsozialismus auf den Hochschulen (66) – Die Novembertage 1932 in Innsbruck und Graz (66) – Die Dezemberkrawalle 1932 in Wien und der Austritt der KDHO aus der DSt (67)</i>	
XI. Verbandskatholizismus im Umbruch: Die Katholische Aktion entsteht	69
<i>Die Situation der Kirche und der Katholischen Vereine nach dem Ersten Weltkrieg (69) – Das katholische Organisationswesen nach dem Krieg (69) – Die Gründung der Katholischen Aktion (000) – Episkopat und Klerus im CV (71)</i>	
XII. Politischer Katholizismus und CV bis 1933	74
<i>Der parteipolitische Katholizismus nach 1918 (74) – CV und CVer in der Politik (75) – Die Stellung zu den Wehrverbänden (77) – Die Haltung zur Sozialdemokratie (78)</i>	
XIII. Die nationalsozialistische Herausforderung	80
<i>Die Unvereinbarkeit der nationalsozialistischen Ideologie mit den Grundsätzen des CV (80) – Die nationale Versuchung (81)</i>	
XIV. Die Gleichschaltung des CV und die Gründung des Dritten ÖCV	84
<i>Die Gleichschaltung des CV im Deutschen Reich (84) – Die Abschaltung und Gründung des Dritten ÖCV (86) – Der Dritte ÖCV (88)</i>	
XV. Die Schicksalsjahre 1933 bis 1938	89
<i>Die innenpolitische Entwicklung (89) – Der österreichische Historikerstreit: Der „Austrofaschismus“ (91) – CV und CVer im „Ständestaat“ (93) – In der Abwehr des Nationalsozialismus (96)</i>	

XVI. Der März 1938	98
<i>Die politische Entwicklung bis zum Anschluß (98) – Die Situation und die Ereignisse in Wien, Graz und Innsbruck (99)</i>	
XVII. Die Zeit der Verfolgung, der Opfer und des Widerstands	102
<i>Berufliche Schikanen und Verhaftungen (102) – CV und CVer im Widerstand (104) – Die Blutzügen im ÖCV (111) – Die Kriegsoffer (115)</i>	
XVIII. CV und Antisemitismus	117
<i>Voraussetzungen des Antisemitismus in Österreich (117) – Der Fall August Rohling (118) – Antisemitismus und Politischer Katholizismus (119) – Antisemitismus und CV – Der Arierparagraph (122)</i>	
XIX. Die Wiederentstehung des CV	127
<i>Die Rekonstituierung der Verbindungen und des ÖCV (117) – Die Entnazifizierung (129) – Das Verhältnis zu den „Schlagenden“ (131) – Um das Farben- und Aufzugsrecht auf den Hochschulen (132)</i>	
XX. Kirche und CV nach 1945	134
<i>Die Situation der Kirche nach 1945 (134) – Die Gründung der Katholischen Aktion nach 1945 und der Konflikt mit dem CV (134) – Die Katholische Aktion auf Hochschulboden: Katholische Hochschulgemeinde (KHG) und Hochschuljugend (KHJ) (136) – Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände (AKV) (137)</i>	
XXI. Die Abkehr vom parteipolitischen Katholizismus	139
<i>Die Gründung der Österreichischen Volkspartei (139) – CV und CVer in der Politik (142) – Die Auseinandersetzung mit dem „dritten Lager“ (145) – Spannungsfeld Links (145) – Die Fälle Dobretsberger und Krauland (146)</i>	
XXII. Der CV im letzten Drittel des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts	149
<i>Die innere Entwicklung des ÖCV (149) – Academia und Bildungsakademie (153) – Offen oder geschlossen: Eine nie zu Ende gehende Diskussion (154)</i>	
XXIII. CV und Kirche nach dem II. Vatikanum	157
<i>Die Zeit der Laien (157) – Der prolongierte Konflikt und seine langsame Entschärfung: CV, KA und Hochschulgemeinde (158) – Episkopat und Klerus im CV (161) – Ein Heiliger und drei Selige im CV (163)</i>	
XXIV. Die geänderte politische Situation ab 1970	165
<i>Abschied von der und Rückkehr zur Macht (165) – CV und CVer in der Politik (170) – Hat(te) der CV Macht? – Oder: Der CV als Funktionselite (173)</i>	

**TEIL 2: DIE PRINZIPIEN DES CV
UND SEINER VERBINDUNGEN176**

Katholizität (179) – Wissenschaftlichkeit (180) – Lebensfreundschaft (181) – Vaterlandsliebe (185) – Duell und Mensur (187) – Die neue Satzung des Jahres 1968 (189)

TEIL 3: DIE ORGANISATION DES CV191

Der Aufbau des CV bis 1914 (191) – Die Organisierung der Altherrenschafft (193) – Der Aufbau der Verbindungen (193) – Struktur- und Organisationsprobleme im CV nach dem Ersten Weltkrieg (196) – Österreich im CV (198) – Die Gründung des Dritten ÖCV (199) – Die „Verfassungsreform des ÖCV“ 1959 (200)

TEIL 4: CV UND HOCHSCHULPOLITIK202

I. In der Monarchie202

Das österreichische Universitätswesen (202) – Studentische Mitbestimmung vor 1918 (204)

II. In der Zwischenkriegszeit205

Die Situation auf den Hochschulen nach 1918 (205) – Die Gründung der Deutschen Studentenschaft (DSSt) (206) – Die Katholischen Hochschul- bzw. Akademikerausschüsse (207) – Der CV in der Hochschulpolitik bis 1932 (208) – Hochschulpolitik im „Ständestaat“ (210)

III. Im Aufbau nach 1945213

Die Gründung der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) (213) – Die Sammlung der studentischen Mitte (214) – Der CV in der Hochschulpolitik bis 1967 (216)

IV. In Zeiten von Reformen und der Massenuniversität218

Der ÖCV als Motor der Hochschulreform (218) – Wahlblock in der Krise: Die Gründung der ÖSU (219) – Von der ÖSU zur AG (220) – Nationaler Abschwung (221) – Bildungsexplosion und Massenuniversität – Student und Elite (222) – Reform der Österreichischen Hochschülerschaft und der Universitäten (225) – Studentenwahlen im Zeichen der Massenuniversität: Das Ende der Vormachtstellung? (227)

V. Resumee231

TEIL 5: LEBENSBILDER AUS DEM CV233

Antoniolli, Walter (233) – Bettinger, Franz Kardinal von (234) – Bick, Joseph (235) – Bilczewski, hl. Josef (236) – Bock, Fritz (237) – Bock, Wilhelm (238) – Braunsteiner, Herbert (239) – Canaval, Gustav A. (239) – Chaloupka, Eduard (240) – Cermak, Emmerich (241) – Dobretsberger, Josef (242) – Dollfuß, Engelbert (243) – Drexel, Karl (245) – Drimmel, Heinrich (246) – Ebenhoch, Alfred (247) – Ehrhard, Albert (248) – Ender, Otto (249) – Erckert, Karl (251) – Fellingner, Karl (253) – Figl, Leopold (253) – Franz Josef II. (255) – Fried, Jakob (256) – Funder, Friedrich (257) – Geßmann, Albert (258) – Gleißner, Heinrich (259) – Gorbach, Alfons (261) – Gruber, Karl (262) – Hantsch, Hugo (263) – Hemala, Franz (264) – Holzmeister, Clemens (265) – Hoop, Franz Josef (266) – Innitzer, Theodor (267) – Joham, Josef (268) – Karasek, Franz (269) – Kathrein, Theodor Frhr. von (270) – Kern, sel. Jakob (271) – Klaus, Josef (272) – Klestil, Thomas (274) – Kolb, Ernst (276) – Krasser, Robert (277) – Kräuter, Erich (278) – Kummer, Karl (279) – Kunschak, Leopold (280) – Kussin, Eberhard (281) – Leb, Josef (282) – Lueger, Karl (283) – Lugmayer, Karl (284) – Maleta, Alfred (285) – Mankowski, Fritz (286) – Musger, August (287) – Naderer, Hans (288) – Pernter, Hans (280) – Raab, Julius (290) – Ramek, Rudolf (292) – Rehr, Franz (293) – Reut-Nicolussi, Eduard (294) – Schlegel, Josef (295) – Schlögl, Nivard (296) – Schmitz, Richard (297) – Schoiswohl, Josef (298) – Schommer, Karl Josef (299) – Schuschnigg, Kurt (300) – Seipel, Ignaz (303) – Senn, Franz (305) – Spitzer, Hans (305) – Steidle, Richard (306) – Steinbauer, Gustav (307) – Stepan, Karl Maria (308) – Ude, Johannes (310) – Ulitzka, Carl (312) – Vittinghoff-Schell, Maximilian Frhr. von (313) – Wasserbäck, Erwin (313) – Winter, Ernst Karl (315) – Wüthalm, Hermann (316) – Wollek, Richard (318)

DER CV IM WECHSEL DER ZEITEN.....319

Abkürzungsverzeichnis325

Anmerkungen329

Personenregister340